



EVANGELISCHE AKADEMIE
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

mit Brettern vernagelte Schaufenster und prosperierende Hotelanlagen. Zunehmende Armut und ökonomische Wachstumsinseln. Schrumpfende Städte und offene Grenzen. Die Region östliches Vorpommern ist von starken Gegensätzen gezeichnet. Eine optimistische Aufbruchsstimmung steht neben depressiver Zukunftsangst. Was wird aus diesem Wirtschaftsraum zwischen Hamburg, Berlin und Stettin? Die Sicht der Wirtschaft und der Wissenschaft, die Perspektiven von Kommunen, Region, Land und Europa, die Erwartungen der hier lebenden Menschen und die zivilgesellschaftlichen Herausforderungen werden auf dieser Tagung miteinander ins Gespräch gebracht, um das Potential dieser Region an der deutsch-polnischen Grenze zu benennen.

Neben Fragen der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik sowie der demografischen Entwicklung im östlichen Vorpommern werden die Chancen, die sich aus der unmittelbaren Nachbarschaft zu Polen ergeben, diskutiert. Wie sieht die Situation vor Ort jenseits plakativer Schlagzeilen wirklich aus? Wie kann eine soziale und wirtschaftliche Entwicklung, die alle mitnimmt, hier konkret aussehen? Im Gespräch mit Fachleuten und Betroffenen, mit Interessenvertretern und Wissenschaftlerinnen werden wir gemeinsam nach neuen Wegen suchen.

Klaus-Dieter Kaiser

Oliver Stabenow

Programm Freitag, 23. September 2011

15.00 Uhr	Ankunft
15.30 Uhr	Kaffee/Tee
16.00 Uhr	Begrüßung Klaus-Dieter Kaiser und Oliver Stabenow
16.15 Uhr	<i>Ostvorpommern zwischen Zentrum und Peripherie. Eine Entwicklungs- strategie für einen struktur schwachen Raum</i> Prof. Dr. Gerald Braun
17.30 Uhr	<i>Offene Grenzen als Wirtschaftsfaktor Polnisch-Deutsche Erfahrungen im Dialog</i> Dr. Magdalena Kotnis und Prof. Dr. Rolf Eggert <i>Impulsreferate</i>
19.00 Uhr	Abendbrot
20.00 Uhr	<i>Berlin-Stettin</i> <i>Dokumentarfilm von Volker Koepp</i>
22.00 Uhr	Freie Gesprächsrunden

Sonnabend, 24. September 2011

8.30 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	<i>Im Europa der Regionen Wirtschaftspolitik zwischen Brüssel und Uecker-Randow</i> Christiane Falck-Steffens und Werner Kuhn <i>Impulsreferate</i>
11.00 Uhr	Kaffee/Tee
11.30 Uhr	<i>Soziale Marktwirtschaft und Stärkung der Zivilgesellschaft</i> Bernd Röhl und Ralf Pfoth <i>Impulsreferate</i>
13.00 Uhr anschl.	Mittagessen Verabschiedung und Abreise

Unsere Gesprächspartnerinnen und -partner sind:

Prof. Dr. Gerald Braun, em. Lehrstuhlinhaber für Wirtschaftspädagogik an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock, Geschäftsführender Direktor des Hanseatic Institut for Entrepreneurship and Regional Development an der Universität Rostock;

Prof. Dr. Rolf Eggert, Justiz- und Wirtschaftsminister a.D. in Mecklenburg-Vorpommern, ehemaliger Präsident der Hauptverwaltung Hamburg der Deutschen Bundesbank, z.Z. Professur an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Management der Universität Szczecin;

Christiane Falck-Steffens, Amtsleiterin des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern, Greifswald;

Dr. Magdalena Kotnis, Präsidentin der „West Pomeranian Agency for Regional Development“, Szczecin; (angefragt)

Ralf Pfoth, Leiter des Geschäftsbereiches Grundsatzangelegenheiten der IHK zu Neubrandenburg;

Bernd Röhl, Vorstand des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern mit den Arbeitsschwerpunkt Gemeinwesenberatung, Greifswald;

Werner Kuhn, EU Abgeordneter der CDU, Präsident des DRK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Mitglied des Landesvorstandes der CDU Mecklenburg-Vorpommern;

David Szponik, Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern, Greifswald.

Organisatorisches und Finanzielles

Das Bio-Tagungshotel-Wichernhaus erreicht man gut mit dem Auto aus Rostock kommend: Über die A20 Richtung Stralsund, bei der Ausfahrt 27-Gützkow in B111 Richtung Wolgast einfädeln und in Richtung Züssow fahren. Dort angekommen nach links abbiegen auf die Gustav-Jahn-Straße.

Der Fußweg vom Bahnhof Züssow bis zum Bio Tagungshotel-Wichernhaus beträgt etwa 15 Minuten.

Bio Tagungshotel-Wichernhaus

Gustav-Jahn-Str. 6

17495 Züssow

Telefon: (03835) 56 70

www.tagungshotel-wichernhaus.de

Teilnahmebeitrag

(inkl. Verpfleg./Übern.)	50,- Euro
Einzelzimmer-Zuschlag	10,- Euro
erm. für Erwerbslose und Studenten	30,- Euro

Ihre Anmeldung ist von uns verbindlich angenommen, wenn Sie keine andere Nachricht erhalten. Wenn Sie ihre Anmeldung nach dem Montag vor der Tagung zurückziehen, müssen wir Sie bitten, die Hälfte des Tagungsbeitrages zu übernehmen.

2/3 der Teilnahmebeiträge sind für die anteilige Deckung der Tagungskosten bestimmt, 1/3 für die allgemeinen Kosten unserer Einrichtung.

Im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung ist die Evangelische Akademie Mecklenburg-Vorpommern eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Eine Förderung der Landeszentrale für politische Bildung ist beantragt.

**Von der Peripherie ins Zentrum:
Der Wirtschafts- und Sozialraum
östliches Vorpommern
Tagung Nr. 27/11**

**Evangelische Akademie
Mecklenburg-Vorpommern**
Am Ziegenmarkt 4
18055 Rostock

Tel: 0381-25 224 30
Fax: 0381-25 224 59
Mail: info@ev-akademie-mv.de
www.ev-akademie-mv.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Von der Peripherie ins Zentrum: Der Wirtschafts- und Sozialraum östliches Vorpommern

23. - 24. September 2011
Züssow, Wichernhaus

In Kooperation mit dem Kirchlichen
Dienst in der Arbeitswelt (KDA) der
Nordelbischen Evangelisch-Lutheri-
schen Kirche